



Spielregeln Minibasketball Deutschland



Präambel

Die Einführung einheitlicher Spielregeln für den gesamten Minibereich war ein langer Prozess. Die einheitliche und gemeinsame Umsetzung dieser Regeln ist von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung des Basketballs in Deutschland. Schließlich sind inzwischen über 20 Prozent der Aktiven in Deutschland Minis.

Es ist entscheidend, dass sich alle am Minispiel beteiligten Trainer:innen und Schiedsrichter:innen (Minispielbegleiter:innen mit eingeschlossen) hinter diese Regeln stellen. Sie müssen auch und besonders den Eltern nahegebracht werden. Innerhalb und außerhalb der Halle sollten sich alle ihrer Vorbildrolle für die Kinder bewusst sein.

Eine kindgerechte, positive und ermutigende Atmosphäre rund um das Spiel erlaubt allen Kindern im Minibasketball eine Fokussierung auf das Spiel, die eigene Rolle und den Spaß am gemeinsamen Wettkampf. Es ist die Aufgabe der Erwachsenen, diese Atmosphäre für **alle am Spiel beteiligten Kinder** herzustellen und zu gewährleisten. Nur so können sich alle Kinder sportlich und als Persönlichkeit in einem fairen und altersgemäßen Wettkampf weiterentwickeln und nur dieser Entwicklung soll der Wettkampf in diesen Altersklassen dienen. **Es gilt daher der Grundsatz „Erlebnis vor Ergebnis“.**

Für die Trainer:innen und Schiedsrichter:innen bedeutet das, dass sie **als Team gemeinsam und ausschließlich im Sinne der beteiligten Kinder agieren** müssen. Vor jedem Spiel sollten sich beide Trainer:innen immer mit den Schiedsrichter:innen abstimmen, welche Linie für die Kinder der beiden Teams im einzelnen Spiel angelegt werden soll. Die Schiedsrichter:innen müssen wissen, auf welchem Entwicklungsstand sich die Kinder beider Teams befinden, um mit dem entsprechenden pädagogischen Geschick an jedes einzelne Spiel heranzugehen. **Es gilt das Spiel und den Regeleinsatz jeweils an die Kinder anzupassen und nicht umgekehrt!** Das Verständnis als Team fordert aber auch von den Trainer:innen einen entsprechend respektvollen Umgang miteinander und mit den Schiedsrichter:innen. Auch hier sollten die Eltern und Zuschauenden unbedingt mit eingebunden werden und diese respektvolle Atmosphäre ebenfalls mittragen.

Die Regeln und die möglichen Ausnahmen versetzen alle Veranstalter von Ligen oder Turnieren in die Lage, eine passende Auswahl von Regelungen für ihren Wettkampf festzulegen und umzusetzen.

Die neuen Spielberichtsbögen (SBB) sollen die Umsetzung der Regeln unterstützen und sollten es gleichzeitig Eltern oder Geschwisterkindern erleichtern, diese Aufgabe am Kampfgericht zu übernehmen. Für die Nutzung des digitalen Spielberichts bogens gibt es ein kostenloses Online-Training.



Spielregeln Minibasketball Deutschland



	U 8	U 10	U 12
Spielzeit	8 x 4 Minuten (gestoppt)	8 x 5 Minuten (gestoppt)	8 x 5 Minuten (gestoppt)
Halbzeitpause	Seitenwechsel, kurze Wechsellpause	Seitenwechsel, kurze Wechsellpause	Seitenwechsel, kurze Wechsellpause
Spielball	Größe 4	Größe 5 (leichtere Modelle zulässig)	Größe 5 (Originalgewicht)
Spielfeld	Kleineres Feld/Grundschule (niedrige Körbe)	Normales Feld/Querfeld (niedrige Körbe)	Normales Feld/Querfeld (niedrige Körbe)
Spieleranzahl	3 gegen 3 (Ganzfeld)	4 gegen 4	4 gegen 4
Einsatzzeiten „Jedes Kind muss...“	mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen, Spieler:innenwechsel nur in den Pausen	mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen, Spieler:innenwechsel nur in den Pausen	mindestens 2 Perioden spielen & 2 aussetzen, Spieler:innenwechsel nur in den Pausen
Korbhöhe	2,05 - 2,60 m	2,60 m	2,60 m
Drei-Punkte-Wurf	ohne	außerhalb der Zone	außerhalb der Zone
Freiwurflinie	2 Meter nach vorne; bzw. soweit vor wie nötig; übertreten verboten	1 Meter nach vorne; bzw. soweit vor wie nötig; übertreten verboten	1 Meter nach vorne; bzw. soweit vor wie nötig; übertreten verboten
3-,5-,8- und 24-	Werden nicht angewendet	Werden nicht angewendet	Werden nicht angewendet
Sekunden-Regeln	SR ahndet bei massiven/ unfairen Überschreitungen	SR ahndet bei massiven/ unfairen Überschreitungen	SR ahndet bei massiven/ unfairen Überschreitungen
Rückspiel	wird nicht angewendet	wird nicht angewendet	normale Regel
Spielergebnis Punktstand Tabelle	normale Wertung Punktstand wird nicht angezeigt, keine Tabelle in TeamSL	normale Wertung Punktstand wird nicht angezeigt, keine Tabelle in TeamSL	normale Wertung Punktstand anzeigen normale Tabelle



Spielregeln Minibasketball Deutschland



Spezielle Regeln	Keine Blöcke / Handoffs MMV Pflicht Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig, Doppeln generell verboten	Keine Blöcke / Handoffs MMV Pflicht Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig, Doppeln generell verboten	Keine Blöcke / Handoffs MMV Pflicht Ganzfeld-Verteidigung ist zulässig, Doppeln generell verboten
Strafe	* Ein Verstoß wird vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet	* Ein Verstoß wird vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet	* Ein Verstoß wird vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet
Ballübergaben an/durch SR	nur bei Freiwürfen und pädagogischem Bedarf (Erklärungen)	nur bei Freiwürfen und pädagogischem Bedarf (Erklärungen)	nur bei Freiwürfen, nach Fouls und pädagogischem Bedarf (Erklärungen)
Auszeiten	keine	keine	keine
Ballbesitz	Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz	Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz	Sprungball, danach wechselnder Ballbesitz
Fouls	Fouls im Wurf werden normal mit FW bestraft, nur Teamfouls werden erfasst– 4 pro Periode (ab dem 5. FW), T-/U-Fouls gegen alle Beteiligten nach normalen Regeln (inkl. Spieldisqualifikation)	Fouls im Wurf werden normal mit FW bestraft, nur Teamfouls werden erfasst – 4 pro Achtel (ab dem 5. FW), T-/U-Fouls gegen alle Beteiligten nach normalen Regeln (inkl. Spieldisqualifikation)	Normale Foulregel
sonstiges	allgemeinsportlicher Wettkampf in der Halbzeit oder nach dem Spiel (Empfehlung)		

Alle Altersklassen von U 8 bis U 12 werden als Minibasketball und damit als Einsteigerbereich betrachtet.

Für die Leitung dieser Spiele ist ein:e SR oder Minispielbegleiter:in erforderlich.



Spielregeln Minibasketball Deutschland



Ergänzungen und Klarstellungen

Hallsituation/Umrüstung

Bei der Umrüstung und besonders Nachrüstung von Korbanlagen kann es je nach Anbieter und Modell zu geringen Höhenabweichungen kommen. Solche Höhenabweichungen sind bis zu 5 cm nach oben oder unten zulässig.

Ballübergabe durch SR

Eine Ballübergabe durch die SR, außer in den genannten Fällen, entfällt im Minibereich unabhängig von der Stelle des Einwurfes. Das bedeutet bei Einwüfen an der Grundlinie ohne Ballübergabe ggf. auch das Unterlassen des „Achtung“-Pfiffes durch die SR.

Unentschieden/Verlängerung

Bei allen Spielen, bei denen das Ausspielen eines Siegers nicht unbedingt erforderlich ist (Platzierung/Qualifikation) ist ein Unentschieden als Ergebnis möglich. Muss es eine Siegermannschaft geben, so wird um drei Minuten verlängert. Vor einer Verlängerung darf gewechselt werden, während einer Verlängerung nicht.

Ausnahme Spieler:innenwechsel

Kann ein Kind aus körperlichen oder seelisch-emotionalen Gründen (oder bei Ausschluss durch Fouls) eine Periode nicht auf dem Feld beenden, so ist in Abstimmung zwischen Betreuenden und SR ein außerordentlicher Spieler:innenwechsel zulässig. Eingewechselt werden muss in diesem Fall ein Kind, das zu diesem Zeitpunkt am wenigsten Spielzeit hatte. Die Periode wird nur für das ausgewechselte Kind als gespielt gewertet.

Verstöße gegen Spielzeitvorgaben

Zur Einhaltung der Spielzeitvorgaben sollten immer mindestens zwei Auswechselspieler:innen aufgestellt werden. Sollten die Vorgaben durch eine von vornherein zu geringe Spieler:innenanzahl nicht eingehalten werden können, so findet das Spiel dennoch regulär statt. Primär gilt dann die Vorgabe, dass alle Kinder mindestens zwei Perioden eingesetzt werden müssen. Sanktionen oder Ausnahmeregelungen können für diese Fälle in der Ausschreibung oder im Einzelfall vom Veranstalter des jeweiligen Wettbewerbs geregelt werden.



Spielregeln Minibasketball Deutschland



Ausnahmen Turnierformate

Bei der Durchführung von Wettbewerben in Turnierformaten können die Anzahl der zu spielenden Perioden und die Pflichteinsätze der Kinder entsprechend proportional angepasst werden.

Persönliche Fouls in der U 10

In höheren Spielklassen der U 10 kann über die Ausschreibung die Erfassung der persönlichen Fouls auf dem SBB zugelassen oder vorgegeben werden. Dies sollte nur in solchen Ligen der Fall sein, in denen die Kinder über ausreichende Fähigkeiten verfügen, dass persönliche Fouls nicht verhindern, dass alle Kinder mindestens zwei Perioden spielen können.

U 12 „leistungsorientiert“

Für die landesweit höchste Spielklasse in der U 12 darf die Wettbewerbssauschreibung „Verschärfungen“ vorsehen.

Die Korbhöhe sowie die Pflichteinsätze aller Kinder dürfen nicht verändert werden. Änderungen dürfen jedoch umfassen:

- Es darf 5 gegen 5 gespielt werden
- Zeitregeln (3, 5, 8, 14/24)
- Auszeiten (eine pro Halbzeit, Ergänzung einer Regelung zum Vermerk der Auszeiten auf dem Mini SBB oder eigener SBB des LV)
- Nutzung der regulären Freiwurflinie
- Leitung durch zwei SR

Digitaler Spielbericht (DSS)

Der DSS darf verwendet werden. Kommt der DSS zum Einsatz, so werden Ergebnisse und Statistiken in der DBB.Scores-App angezeigt. Ergebnisse und Statistiken der U 10-/U 8-Wettbewerbe werden in TeamSL nicht angezeigt. Über den Einsatz des digitalen Spielberichtes in der U 10/U 8 entscheidet der Veranstalter des Wettbewerbs.

Minispielbegleiter:in

Die Ausbildung und der Einsatz von Minispielbegleiter:innen wird durch den Landesverband (Ausbildung) bzw. den Veranstalter des Wettbewerbs (Einsatz) geregelt.